



**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. Februar 2009, 18.25–19.30 Uhr
Campus Westend, R. 4.401**

Top 1:

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn M.L. Müller, wird die Beschlußfähigkeit der Versammlung festgestellt und die vorgeschlagene Tagesordnung gebilligt.

Top 2:

Der Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2008. Dazu gehört die finanzielle Unterstützung einer großen Exkursion nach Frankreich und einer Tagung, die Beschaffung von Materialien für die Erstsemesterbegrüßungen, die Ermöglichung von Absolventenverabschiedung und Sommerfest des Historischen Seminars, die Förderung des „Treffpunkts junger Forschung“ (einer Initiative des Mittelbaus am Frankfurter Historischen Seminar) und die Durchführung des Semestervortrags. Unterstützt wurden ferner die Edition des Briefwechsels zwischen Ludwig Börne und Jeanette Wohl, die von dem Archiv Bibliographia Judaica herausgegeben wird, sowie vier Dissertationen durch die Übernahme von Sachkosten. Erstmals finanziert und durchgeführt wurde eine Veranstaltung „Berufschancen für Historiker/innen“ am Beispiel der Unternehmensgeschichte. Einzelheiten kann man auf den Internet-Seiten von „Historiae faveo“ nachlesen. Wieder hat der Verein eine besonders herausragende Examensarbeit mit einem Preis ausgezeichnet und sie in gebundener Form für die Bibliothek erworben. Die Mitgliederzahl weist eine sehr erfreuliche Steigerung auf derzeit rund 220 Personen auf.

Top 3:

Der Schatzmeister, Herr Riotte, berichtet über die Finanzlage des Vereins. Im Jahr 2008 betrugen die Einnahmen 8.713,91 €, die Ausgaben beliefen sich auf 5.987,56 €. Mit den Reserven aus dem Vorjahr betrug der Kassenstand am 31.12.08 4.471,48 €. Von den Ausgaben flossen rund 43% in Veranstaltungen (Erstsemesterbegrüßungen, Absolventenverabschiedung, Sommerfest, Vorträge), rund 8,5% in die Förderung von Exkursio-

nen, 20% in die Förderung von Dissertationen, 5% in den „Treffpunkt Junge Forschung“, 16,5% in die Förderung der Börne-Edition, 7% in Büromaterial, Präsente für den Hausmeister und Bankgebühren.

Top 4:

Herr Treichel berichtet über die Kassenprüfung. Die Kontoführungsunterlagen und die Belege waren in einwandfreiem Zustand, zu Beanstandungen gab es keinen Anlaß. Danach stellte Herr Treichel den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Top 5:

Bei vier Enthaltungen wird der Vorstand von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme entlastet.

Top 6:

Der Vorsitzende dankt Herrn Süßmann für die Tätigkeit als Schriftführer und stellt den Antrag, beide Wahlen: die für das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden und die zum Schriftführer, in einem Wahlgang durchzuführen. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig gebilligt.

Für das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden kandidiert der bisherige Amtsinhaber, Herr Kleinert. Für das Amt des Schriftführers kandidiert Frau Doris Eizenhöfer. Frau Eizenhöfer stellt sich der Versammlung vor. Andere Kandidaten melden sich nicht. Herr Kleinert und Frau Eizenhöfer werden bei zwei Enthaltungen ohne Gegenstimme gewählt und nehmen das Amt an.

Top 7:

Für das Amt der Kassenprüfer kandidieren Herr Dr. Treichel und Herr Riverein. Beide werden bei zwei Enthaltungen ohne Gegenstimme gewählt.

Top 8:

Der Vorsitzende berichtet darüber, welche Vorhaben der Verein im Jahr 2009 fördern möchte und gibt Veranstaltungstermine bekannt. Sie sind auf den Internet-Seiten des Vereins nachzulesen. Die Absolventenverabschiedung mit anschließendem Sommerfest fällt auf den 16. Juli 2009.

Top 9:

Der Schatzmeister stellt die Finanzplanung für das Jahr 2009 vor.

Top 10:

Der Vorsitzende ermutigt dazu, die günstige Finanzlage des Vereins zu nutzen, um Förderanträge zu stellen.

Protokoll: Prof. Dr. Johannes Süßmann (Schriftführer)

.....

(Dr. Martin L. Müller)

.....

(Dr. Christian Kleinert)